



Anna & Coco Bangert  
Trainer E-Mail



Die Minis 2010/2011  
w + m Jahrgang 04 / 05



Anna & Coco Bangert  
Trainer E-Mail



- [Gästebuch](#)
- [Vereinsanschrift](#)
- [JSG Spielplan](#)
- [Trainer](#)
- [Impressum](#)

Homepage

[Zu den Turnieren](#)

Trainingszeiten:

Fr. 15.00 – 16.00 Uhr

Turnhalle Hedtberg



Fotos vom Barmenia Cup 2011 am 29.05.2011

5. Großes Mini - F- Jugend - Turnier in Deutschland

[Bericht von Lars Lenssen hier 3. Juni 2011 - 17:37 Uhr](#)



[aus der Unihalle](#)

[Bilder online hier anklicken!](#)



Danke Coco



J  
S  
G  
G  
O

J  
S  
G  
G  
O





[Sporthalle, Minis liefern tolle Handball-Show, 05.09.2010](#)



**Torlatte noch in weiter Ferne 32 Teams der Minis und F-Junioren liefern eine tolle Handballshow.**



Von Lars Lenssen und Andreas Boller

Wer noch nie ein Spiel der Mini-Handballer gesehen hat, der wird es kaum glauben. Tatsächlich überragt aber bei so manchem Mini-Team das Kuschel-Maskottchen aus Plüsch die Torfrau oder den Torjäger um mehr als einen Kopf. Doch bei der 14. Auflage der Turniere der Minis und F-Junioren um die WZ-Pokale spielte es keine Rolle, dass mancher männliche oder weibliche Akteur auch auf absehbare Zeit nicht in Reichweite der Torlatte kommen wird. Wichtiger ist, dass sich die etwa 300 Kinder seit gestern Pokalsieger nennen dürfen. Bei der Siegerehrung gab es nämlich für jede der 32 teilnehmenden Mannschaften einen Pokal und für jedes Kind eine Medaille zur Erinnerung an den vielleicht ersten großen sportlichen Auftritt. Bei der Siegerehrung gibt es nur Gewinner und keine Verlierer Kerstin „Coco“ Bangert vom Handballkreis Wuppertal/Niederberg konnte nach vier Stunden Handball nonstop alle Teilnehmer wohlbehalten und gut gelaunt zur Siegerehrung begrüßen. Verlierer gab es keine, denn die Tore werden zwar gezählt und auf dem Spielfeld bejubelt, aber es werden keine Tabellen angelegt. Und deshalb wird auch nicht zwischen Siegern und Verlierer unterschieden, was für ein entspanntes Klima auch am Spielfeldrand führte, wo die Eltern und Geschwister der blutjungen Akteure mit viel Freude die ersten Wurfversuche ihrer Sprösslinge bestaunten. Die Jugendabteilung der Cronenberger TG hatte in diesem Jahr die Arbeit hinter den Kulissen übernommen und auch für die entsprechende Verpflegung gesorgt. Außerdem gab es Berliner Ballen und Kakao als Stärkung zwischendurch von der Westdeutschen Zeitung. Die Zahl der teilnehmenden Mannschaften war niedriger als in den Vorjahren. Ein Grund dafür ist, dass die Wuppertaler Jugendspielgemeinschaften und Ost jeweils nur

drei Teams gemeldet hatten. Und dabei gelten der MTV Elberfeld, Friesen/BTG und TSV 1887 im Westen sowie der LTV und Beyeröhder TV im Osten doch eigentlich als die großen Wuppertaler Talentschmieden.

### Barmenia- Canters- Cup 2010

Am Sonntag, den 30.05.2010 fand unter der Leitung des Handballkreis-Wuppertal- Niederberg ( HKWN ), in Verantwortung von Kerstin „ Coco “ Bangert und Peter Monschau, nunmehr zum vierten Mal das größte Mini- und F- Jugendturnier in Deutschland, der Barmenia- Canters- Cup 2010 statt. 69 Mannschaften hatten ihre Teilnahme zuvor angekündigt und sollten auf verschiedene Wuppertaler Austragungsorte verteilt werden. Leider sagten ein paar Mannschaften kurzfristig wieder ab, so dass letztendlich 76 Mannschaften am Turnier teilnahmen. Dem TV Beyeröhde wurde erneut und nunmehr letztmalig die Turnierleitung in der Sporthalle Langerfeld übertragen. Im nächsten Jahr findet das Turnier unter der Hoheit der JSG Wuppertaler Osten 2010 statt. Der Jugendwart Marco Sartori und der Fachwart Klaus Rinken waren federführend für den Ablauf. Die Ergebnisse waren bekannterweise Nebensache. Der Spaß für die Akteure war das Ziel. Wie immer war viel Ehrgeiz bei der Sache. Das Turnier wurde aber immer fair geführt. Verletzt wurde niemand in unserem Zuständigkeitsbereich und der Zeitplan wurde wieder vortrefflich eingehalten. Großer Dank gebührt dem VFL Eintracht Hagen, die mit reichlich Spielerpotential angereist waren. Denn leider war bei den Minis eine Mannschaft mit zu wenigen Akteuren angereist. Nachdem diese Mannschaft in ihrem ersten Spiel in der 2. Halbzeit nicht mehr antreten konnte, halfen die Hagener ab dem nächsten Spiel mit Spielern aus, so dass diese Mannschaft weiter am Turnier teilnehmen konnte. Darüber hinaus war auch unser Turnierabschnitt bei der F- Jugend von einer kurzfristigen Absage betroffen. Für diese Mannschaft sprangen der TV Beyeröhde mit zwei Spielen zusätzlich und wiederum eine Mannschaft vom VFL Eintracht Hagen mit einem Spiel mehr ein. Nach Abschluss der Spiele trafen sich alle Mannschaften wieder zur Siegerehrung in der Wuppertaler Unihalle. Hier wurde die Siegerehrung von Seiten des HKWN, aus der Hand des Ressortchefs für Sport und Bäder, Herr Peter Keller vorgenommen. Er war kurzfristig in Vertretung des Turnierschirmherren, dem Wuppertaler Oberbürgermeister Peter Jung eingesprungen. Herr Keller überreicht je ein Pokal an alle teilnehmenden Mannschaften und an jeden Spieler eine Medaille, sowie ein T- Shirt. Bleibt festzuhalten: Trotz kleiner Änderungen im Ablauf war das Turnier in der Sporthalle Langerfeld wieder, ein voller Erfolg. Besonderer Dank an alle Spender, Helfer, Schiedsrichter und das Kampfgericht. Alle Schiedsrichter haben ihre Aufgabe hervorragend gemeistert. In diesem Jahr stellten sich überwiegend Mannschaftsmitglieder unserer ehemaligen und letzten männlichen A- Jugend, sowie eine Vize- Westdeutsche Meisterin der weiblichen A- Jugend und heutige Spielerin der 3. Damenmannschaft, zur Verfügung. Außerdem bedanken wir uns wieder herzlich bei den Familien Klaus & Peter Schramm, die uns wieder ein Mal ihr spezielles Zubehör und das benötigte Transportmittel, den „ Packesel “, zur Verfügung gestellt haben.

Klaus Rinken, JSG Wuppertaler Osten 2010, TV Beyeröhde



Nächster Barmenia- Canters- Cup am 29.05.2011



Handball-Nachwuchs zieht mit 80 Mannschaften alle Register  
von Lars Lenssen 4. Juni 2010 - 17:09 Uhr > [hier](#)

 **Seitenanfang**

Copyright (c) 2004 My Company. Alle Rechte vorbehalten